



Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

das Jahr 2007 geht langsam zu Ende. Nur noch wenige Tage, und wir stehen am Beginn des Jubiläumsjahres 2008, in dem unser Verein 100 Jahre alt wird. Zeit also, ein kurzes Resümee zu ziehen und einen kleinen Ausblick zu wagen.

Herausragendes Ereignis für unseren Verein war in diesem Jahr sicherlich die Neuverpachtung unseres Klubhauses. Die sich schwierig angehende Suche nach dem Optimum für den Nachfolgpächter, gepaart mit der Unruhe der Mitglieder und ihrem Zweifel am richtigen Handeln des Vorstandes, hat letztlich ein Ergebnis gebracht, mit dem alle Betroffenen – Verein und Pächter – eine gute, gemeinsame Basis gefunden haben. Das Eine oder Andere kann sicherlich noch optimiert werden, doch grundsätzlich hat sich hier schon ein partnerschaftliches Verhältnis entwickelt, das auf eine gute, langfristige, gemeinsame Zukunft hoffen lässt.

Allen, die sich eingebracht hatten für den Fortgang in unserem Klubhaus zu sorgen und nicht den Zuschlag erhielten, möchte ich an dieser Stelle für ihr Interesse danken. Danken möchte ich auch all Denjenigen, die während der Verpachtungsvakanz dafür gesorgt haben, dass während der Heimspiele unserer Mannschaften auf dem Sportplatz eine „Grundversorgung“ gewährleistet wurde.

Die Führungswechsel an der Spitze des Gymnastik- und Schiedsrichterbereiches sind geräuschlos verlaufen.

Andrea Schulte-Regenhardt und Olaf Koch haben ihre Tätigkeiten mit großem Engagement aufgenommen und haben ihre Bereiche „im Griff“. Ohne Probleme ist auch Werner Gottschlich in die Rolle des „Chefredakteurs“ für den Germanenspiegel geschlüpft.

Sportlich hat der Verein im vergangenen Jahr viel erreicht und ist, bis auf ganz wenige Ausnahmen, wie man so schön sagt zurzeit im „Soll“. Die sportlichen Ergebnisse und Aktivitäten der Germanen entnehmen Sie bitte den Berichten der Sparten.

Für das Jubiläumsjahr 2008 sind die Weichen bereits gestellt. Alle Termine, die für das nächste Jahr schon verbindlich sind, können Sie aus einer Übersicht dieser Ausgabe entnehmen.

Ganz besonders möchte ich hier schon auf den Winterball am 26.1. und die „Geburtstagsfeier“ am 22.3. in unserem Klubhaus hinweisen, bei denen wir den geselligen Teil unseres Klublebens so richtig auskosten wollen.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Partnern, den Eltern unserer Jugendlichen, Gönnern und Förderern sowie allen Fans und Freunden des SV Germania Grasdorf ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest.

Kommen Sie gut ins Jahr 2008, für das ich Ihnen allerbeste Gesundheit, viel Glück und die Erfüllung Ihrer persönlichen Ziele sowie Zufriedenheit wünsche.

Ihr

Wolfgang Weiland
1. Vorsitzender





Spartenleitung

Liebe Sportfreunde,
die Hinrunde der Saison 2007/2008 ist nun beendet. Nach vielen wetterbedingten Absagen konnten wir die Hinserie der Herren endlich am 15.12.07 mit dem letzten Nachholspieltag vor Weihnachten beenden.

Resume der Hinserie und Ausblick

Unsere 1. Herren beendete die Hinserie nach einem kampfbetonten Spiel gegen Ricklingen mit einem verdienten 1:0 Sieg. Das ergibt dann den 10. Platz mit 23 Punkten und einer guten Ausgangsposition bei noch zwei ausstehenden Nachholspielen.

Prognose: Mit einem guten Start in die Rückserie ist Platz 5 möglich.

Die 2. Herren konnte endlich ihren ersten Sieg feiern. Sonst konnte noch kein weiterer zählbarer Erfolg eingefahren werden. Die Truppe um Trainer W. Zimmermann arbeitet weiterhin hart um endlich den Lohn ihrer Arbeit zu ernten. Wir hoffen die Mannschaft mit 4-5 neuen Spielern zur Rückrunde zu verstärken. Im Moment Platz 15 mit 4 Punkten.

Die Saison beginnt mit den ersten Nachholspielen am 26.01.2008.

Prognose: Mit den erhofften Verstärkungen ist Platz 12 sicher zu schaffen.

In der 3. Herren leidet man im Moment an den vielen ausgefallenen Spielen. Die Moral ist dort immer gut. Spielerisch gehören sie sicherlich zu den stärksten Mannschaften der Staffel.

Bei 4 ausstehenden Nachholspielen sollte man bei einem guten Start in die Rückserie noch einige Plätze nach oben rücken. Im Moment Platz 7 mit 19 Punkten.

Prognose: Von Platz 4-2 ist alles möglich.

Die Ü32 spielt dieses Jahr überlegen in ihrer Staffel. Ein einziges Unentschieden sonst nur Siege. Im Kreispokalwettbewerb ist sie unter den letzten 8 Mannschaften.

Prognose: Staffelmeister auf jeden Fall, vielleicht sogar das Double.

Unsere ältesten aktiven Fußballer in der Ü40 haben nach einigen Anlaufschwierigkeiten einige neue Spieler integriert und sind auf einem ausbaufähigen 4. Platz angekommen.

16 Punkte stehen für gute Kameradschaft und Moral in unserer Ü40.

Prognose: 3. Platz ist möglich, vielleicht sogar Stadtmeister werden.

Insgesamt eine gute Halbserienbilanz.

Vielen Dank an alle Herrenmannschaften für die tolle Unterstützung unserer 2. Herren, die durch Verletzungen und eine sehr dünne Spielerdecke betroffen war. Auch ein Dank an die beiden A-Jugend Trainer Jürgen Reh und Gerd Kleine-Börger für ihre Hilfe.

Wir wünschen allen Spielern, Fans, Gönnern und ihren Familien ein frohes Fest und einen guten Rutsch in unser Jubiläumsjahr 2008.



Die Spartenleitung



1. Herren

Die Leistung und die Möglichkeiten dieser derzeitigen Mannschaft sind schwer einzuschätzen. Gegen vermeintliche Titelanwärter der Liga wird gewonnen und gegen Abstiegsandidaten werden die Punkte liegen gelassen. Zu unbeständig ist das von allen Seiten anerkannte Niveau dieser Elf. Zurzeit ist die Tabellensituation durch die witterungsbedingt ausgefallenen Spiele noch verzerrt und lässt keine Aussage für die Rückrunde zu. Positiv ist das 1:0 gegen die Sportfreunde Ricklingen vor dem Weihnachtsfest zu sehen. Auf schwerem Geläuf sah es lange nach einem 0:0 aus doch war der Mannschaft in der zweiten Hälfte merklich anzusehen, dass sie das Spiel bestimmte und mehr wollte. Daniel Schmidt war es zu verdanken das er auf Vorlage von Hüseyin Yüksel klassisch einköpfen konnte. Somit konnte doch entspannt der Weihnachtsfeier im Clubhaus entgegen gesehen werden. Hier hatten wir Unterstützung durch den Clubwirt erhalten und es wird wahrscheinlich nachberichtet werden!!!!

In der Winterpause stehen traditionell die Hallenturniere auf dem Programm. Hier sei bereits das eigene Turnier am 06.01.2008 mit attraktiven Teilnehmern im Erich-Kästner-Schulzentrum erwähnt. Was bleibt als Resümee der Hinrunde? Der nicht geplante Trainerwechsel ist Geschichte. Danke an dieser Stelle nochmals an Holger Bartels der hier anerkennungswürdige Arbeit geleistet hat. Ein anderer Typ ist Patrick Werner. Er spricht auf andere Art die Sprache der Spieler und ist beispielhaft in seiner Ansprache. Selten liegt er in seiner Analyse vor Beginn und zur Halbzeit daneben. Er ist momentan auch Spielertrainer und hat der Mannschaft erklärt, dass das nicht sein Ziel ist. Aber er will dem Team und dem Verein helfen und das gelingt ihm bis zum heutigen Zeitpunkt! Es wird einem nicht bange um diese Elf und ich denke, dass die Rückrunde erfolgreich gestaltet wird. Verbunden damit ist die auch jetzt berechnete Hoffnung, dass die Langzeitverletzten Henrik Busche, Atakan Sahiner, Florian Sauer und Torsten Voigtländer bald in die Mannschaft gesund zurück kehren. Was bleibt noch zur Jahreswende? Ein Mann im Hintergrund sollte hier erwähnt werden: Peter Hellemann ist hier seit Jahren erfolgreich tätig. Ohne Geräusche zieht er im positiven Sinne die Fäden. Ansprechpartner für die Spieler ist er rund um die Uhr und vertritt äußerlich beispielhaft eine seriöse Vereinsarbeit. Wiederholt kann man z.B. bei Auswärtsspielen beobachten, wie Verantwortliche der Gastgeber mit Respekt und Anerkennung über Peter Hellemann sprechen und ihm auch letztlich begegnen. Der Verein Germania Grasdorf ist in der mehr als glücklichen Lage auf die Arbeit dieses Mannes, der immerhin seinen Arbeitsplatz in der Hauptstadt hat, zählen zu können.

Die Situation der 2. Herren ist nach wie vor bedenklich. Ich werde nicht nachlassen in der Forderung, dass hier akuter Handlungsbedarf besteht. Angesichts der Vereinsentwicklung im Umland können wir uns es nicht erlauben hier abwartend zu bleiben. Die Mannschaft muss unterstützt und die Klasse muss gehalten werden!

Ein letztes Wort zum Clubhaus: Die lange Suche nach einem Wirt durch Wolfgang Weiland hat sich für alle Beobachter schließlich positiv gestaltet. Was sich durch engagierte und professionelle Arbeit aus diesem Haus machen lässt ist unverkennbar geworden.



Wer durch die Vereinsarbeit fast täglich beobachtet wie diese Gaststätte angenommen wird ist mehr als erstaunt. Daneben hat Stephan Klopsch für die Wünsche der einzelnen Mannschaften immer ein offenes Ohr und seine „stille“ Unterstützung ist beispielhaft!! Danke an dieser Stelle lieber Stephan für diese Arbeit und natürlich auch an dein Team!!

Die 1. Herrenmannschaft, Trainer und Betreuer wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2008! Ein Dank geht an die vielen Fans der Mannschaft sowie den Sponsoren und Förderern. Ohne diese Unterstützung wäre ein Fußballsport in dieser Leistungsklasse in Grasdorf nicht möglich! Danke!!!



Uwe Peter

3. Herren

"Macht euch einen schönen Sonntag!"

Trainingsarbeit ist ja ganz nett und auch notwendig! Unter der Woche schindet man sich eben, um am Wochenende auf den Dorfplätzen der Region oder an der heimischen Ohestraße zu demonstrieren, warum wir zu Unrecht in der 2. Kreisklasse, und nicht in der Bundesliga spielen. Fällt der sportliche Wettkampf weg, kehrt schon mal eine gewisse Ratlosigkeit und man fragt sich: Wofür trainiere ich eigentlich? Das britische Schmuddelwetter hat der Dritten in den Herbst-Monaten eine nie da gewesene Ausfallserie beschert. Woche für Woche spielten wir auf dem Aschenplatz die Grasdorfer Wattmeisterschaften aus und hatten dabei trotzdem Rekordbeteiligungen. Das ist ein Umstand, der wieder einmal zeigt, wie gerne die Spieler der Dritten sich auch bei den widrigsten Witterungsbedingungen von unserem kreativen Trainerteam Andreas Hülsing und Stephan Schünemann über den Platz scheuchen lassen. Während uns auf Grund der Absagen nur das Training blieb, duellierten sich die Teams unserer Liga munter weiter. Das hatte zur Folge, dass wir inzwischen die mit Abstand wenigsten Partien absolviert haben. Dank einer Siegesserie nach zunächst holprigem Saisonstart, rangieren wir zumindest noch im Mittelfeld der Tabelle. Da sich während unserer wochenendlichen Trainingseinheiten die anderen Teams aber großzügig die Punkte gegenseitig abgejagt haben, könnten wir mit einigen erfolgreichen Nachholspielen theoretisch auf einen Aufstiegsplatz klettern. Ob diese jedoch im regnerischen Frühjahr termingerecht stattfinden, ist jedoch stark zu bezweifeln. Zu den Höhepunkten der Hinrunde zählte bisher ein erfolgreicher 2:1-Auswärtskraftakt in Fuhrberg nach einem Rückstand. Die mit den Worten „Ich will ja gar nicht mehr viel sagen...“ eingeläutete Standpauke unseres Trainers Hülsing zur Halbzeit, dürfte allerdings noch in Mellendorf zu hören gewesen sein. Immerhin: Es hat geholfen!

Für das neue Jahr hoffen die Spieler der Dritten auf drei Dinge:

1. Hoffentlich beginnt unser Trainer die Vorbereitung auf die Rückrunde nicht am Neujahrsvormittag!
2. Hoffentlich können wir unsere ganzen Nachholspiele zu unseren Gunsten gestalten.
3. Und hoffentlich müssen wir im neuen Jahr keine SMS unseres Co-Trainers mehr lesen mit dem Inhalt „Spiel fällt aus! Macht euch einen schönen Sonntag!“

André Nowak



Alt-Senioren

Ja es gibt sie noch, die Alt-Senioren Ü 40, diese seltener werdende Spezies, die Freitagabend hinter einem runden Leder herrennt, um den Flüssigkeitsverlust dann anschließend auszugleichen. Regulierung der Dehydrierung. Aber erfolgreich sind sie auch noch, unsere „Alten Säcke“. Überwintern werden sie auf einem tollen 4. Tabellenplatz. Bislang haben wir 5 Siege, 1 Unentschieden und 3 (zählbare) Niederlagen auf unserem Konto. Nachdem wir uns nach der ersten Pokalrunde voll und ganz auf die Punktspielrunde konzentrieren konnten, gewannen wir gleich zu Beginn der Serie jeweils mit 2:1 in den Ortsderbies gegen Ingeln/Oesselse und BSG Laatzten. Dann mussten wir uns leider wieder die obligatorische Klatsche in Wilkenburg (2:6) abholen. Es folgte ein Spiel, das nicht Ernst zu nehmen ist gegen SSV Sehnde-Süd, weil diese Mannschaft nämlich ohne Wertung spielt. Also verloren wir, aber es machte ja nix. Gegen SuS Sehnde setzte es dann eine unnötige 3:1 Niederlage. Im darauf folgenden Spiel wollten wir alles besser machen und hatten uns viel vorgenommen, der TSV Höver sollte unseren gesammelten Frust der Vorwoche abbekommen. Das musste sich herumgesprochen haben, eine halbe Stunde vor Spielbeginn erreichte uns dann die Nachricht, dass unser Gegner nicht antreten werde und lieber eine 5:0 Schlappe (auf dem Papier) in Kauf nehmen würde. Nach diesem sicheren und souveränen Sieg fuhren wir mit dem nötigen Selbstvertrauen zu unserem Angstgegner nach Bolzum/Wehmingen. Doch wir gewannen dort mit 4:1. Dann ging es mit sehr viel Selbstvertrauen zum nächsten Ortsderby nach Gleidingen. Dort mussten wir erfahren, dass zuviel Selbstvertrauen in Übermut und Überschätzung ausarten kann. Sang- und klanglos ging die Partie 3:1 verloren. Wir hatten eines der schlechtesten Spiele der letzten Jahre!!! abgeliefert. Aber gegen die Spvg aus Laatzten war dann wieder alles gut. Klarer 6:1 Sieg. Konnten wir gegen Laatzten - wie im Übrigen in allen anderen Spielen auch - personell noch aus dem Vollen schöpfen, so konnten wir gegen den FC Rethen nur noch die letzten Sieben aufbieten. Kein Wechselspieler stand zur Verfügung, so kamen an diesem kalten und regnerischen Freitagabend auf dem Rethener Aschenplatz alle zu ihren Spielanteilen. Mit einer taktischen und kämpferischen Meisterleistung gepaart mit eiserner Disziplin und einem unbändigen Willen trotzten wir den Rethenern ein 1:1 ab. Alle waren fix und fertig, aber happy. Auch die anschließende Regulierung der Dehydrierung verlief diesmal ohne besondere Verletzungen. Das lässt hoffen. Wir freuen uns während der Winterpause schon bei einigen Skatabenden und in sonstigen Besprechungsunden auf die Rückserie und wollen dann noch einmal richtig angreifen und den ein oder anderen, der vor uns steht, ärgern. Unser Dank geht an Erich und Detlef von der Alten Herren und an die Spieler, die uns bei einigen Spielen unterstützt haben, an Ben und Friedrich, die bislang immer auf Sieg abgekreidet haben sowie an alle unsere Freunde und Fans.

Merry Xmas and a happy new year



Peter Seemann



2. A-Junioren



A2 ist Herbstmeister

Chaotischer, aber auch erfolgreicher kann eine Saison nicht laufen. 7 Spiele, 7 Siege und damit Tabellenführer über Weihnachten.

Die Rahmenbedingungen haben sich nicht gebessert. Die Trainingsbeteiligung vor allem am Montag lässt sehr zu wünschen übrig, dafür kann der Trainer aber am Mittwoch regelmäßig bis zu 10 Spieler begrüßen, die bereitwillig dazu lernen, gerne aber einmal 8 gegen 8 oder mehr spielen möchten. Es geht leider nicht. Schule, Arbeit, Ausbildung und Krankheiten verhindern dies. Vielleicht ist die schlechte Trainingssituation aber der Grund dafür, sich auf Spiele am Sonntag zu freuen. Diese Spiele verliefen unterschiedlich, aber immer erfolgreich. So z.B. unser Spiel in Gleidingen auf einer Wiese mit gefühlter Bodenfeuchtigkeit von 120% gegen einen Gegner, der gegen einen scheinbar übermächtigen Gegner rabiat zur Sache ging.

Ein überforderter Schiri war nicht in der Lage, diesem Treiben ein Ende zu bereiten und so kam, was kommen musste. Ein Revanchefoul, das aber heftig und wir mussten unseren 2:0 Vorsprung mit Mann und Maus 20 Minuten lang verteidigen, was uns bis auf eine Ausnahme auch gelang.

Schwieriger gestaltete sich das Spiel gegen den Tabellendritten Harenberg, das wir nach torloser 1. Halbzeit verdient mit 2:0 gewannen. Alle anderen Spiele fielen der Witterung zum Opfer, zu einem Spiel trat der Gegner(Springe) nicht an, weil er nicht genug Spieler hatte.

Wir hoffen, dass es im neuen Jahr genauso viel Positives über unsere Spiele zu berichten gibt. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünschen die A2 und ihr Trainer

Gerd Kleine Börger

1. B-Junioren - Bezirksoberliga

Mit fünf Siegen, drei Unentschieden und nur einer Niederlage liegt das junge Team von Walter Schmidt bei noch einem ausstehenden Spiel auf dem 2. Platz in der Bezirksoberliga und schnuppert bei einem Nachholspiel in Wunstorf auf dem 2. Platz liegend ein wenig an der Tür zur Niedersachsenliga. Allerdings schnuppern gleich sechs weitere Teams an dem offenen kleinen Spalt in der Tür, was es einem Tabellenführer zurzeit nicht unbedingt leicht macht, die einmal eroberte Position des „Leaders“ auch einen Spieltag später noch inne zu haben. So erfreuten sich in dieser Saison bereits mehrere Teams an der Führung, wobei der derzeitige Spitzenreiter aus Heessel relativ konstant im vorderen Drittel dabei ist. Genau wie unsere Mannschaft, die sich bisher nur dem TSV Havelse knapp mit 1:2 geschlagen geben musste, Heessel und Rehden ein Unentschieden abtrotzte und nur beim Unentschieden gegen Arminia zwei Punkte liegen ließ. Es scheint also, als wenn es am Ende der Saison ganz, ganz eng zugehen könnte, vielleicht mit einem ähnlich guten Ende wie vergangene Saison?

Das traditionelle Hallenturnier findet in diesem Jahr am Sonntag, den 3.02.2008 in der großen Halle in der Wülferoder Str. statt. Walter Schmidt hat wie immer eigentlich ein sehr starkes



Teilnehmerfeld zusammen, was es uns als Gastgeber nicht gerade leicht machen wird, ganz vorn dabei zu sein. Aber das ist hier nicht das Ziel, der Spaß soll im Vordergrund stehen und wenn am Ende noch ein paar Euro in die Mannschaftskasse wandern, haben wir unser Ziel erreicht.

Bis dahin schöne Weihnachtstage, Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr.

Michael Behrens

2. C-Jugend



"Ein Jahr Vorbereitung"

In diesem Spieljahr geht es für den 94er-Jahrgang nur um eines, nämlich um die Vorbereitung auf die nächste Saison, in welcher man dann in die recht großen Fußstapfen der momentanen 1. C-Jugend treten darf, die wie bisher nun auch in ihrer ersten Bezirksoberligasaison sehr beachtlich und erfolgreich spielen. Eben aus diesem Grund wurden für die Saison 07/08 keinerlei Zielvorgaben durch die Trainer vorgegeben. Der Abstieg aus der Kreisliga sollte natürlich kein Thema sein und wird es wohl auch nicht werden, wenn man die Ergebnisse und Tabellenkonstellation nach dem Ende der Hinserie betrachtet.

Viel wichtiger als die Tabelle ist es, in diesem Jahr die notwendige Entwicklung im spielerischen Bereich voranzutreiben und gerade der Umstand, dass man in der Liga auf relativ deutlich körperlich überlegende Mannschaften trifft, macht dies nicht erst im Hinblick auf die nächste Saison erforderlich.

Deswegen wird auch im Training viel Wert auf das Kombinations- und Zusammenspiel der Mannschaft gelegt, welches sich in kleinen Schritten auch sichtbar verbessert. Abzulesen ist dies beispielhaft natürlich auch an den bisherigen Ergebnissen in dieser Saison, aber auch in den Trainingsspielen gegen unsere 1. C-Jugend, von denen wir stark profitieren, sind die Fortschritte schon heute zu erkennen.

Das erste Spiel der Saison führte uns nach Barsinghausen, wo der dortige jüngere Jahrgang aus der C-Jugend derzeit ähnliche Probleme zu bewältigen hat. Die Partie verlief äußerst ausgeglichen und denkbar knapp konnten die Grasdorfer das Duell gegen Basche United II mit 2-3 Toren für sich entscheiden.

Basche United II hat seither noch kein einziges Spiel erfolgreich bestreiten können und steht ohne jeglichen Punktgewinn am Ende der Tabelle, auch hieraus lässt sich am bisherigen Saisonverlauf erkennen, das die Entwicklung der Germanen durchaus vorangeschritten ist. Den "94ern" aus Barsinghausen und ihren Trainern sei aber an dieser Stelle auch viel Glück für die Rückrunde gewünscht, verdient hätten sie es allemal.

Der Saisonstart schien für uns also zunächst gelungen, aber bereits im nächsten Spiel wurden den Grasdorfern die Grenzen sehr deutlich aufgezeigt.

Mit dem nächsten Gegner aus Wunstorf kam eine Mannschaft an die Ohestraße, welche uns fußballerisch eigentlich unterlegen war und paradoxerweise dennoch mit 7-2 Toren die Punkte aus Grasdorf mitnehmen konnte. Das die Wunstorfer allesamt ein Jahr älter, entsprechend



größer und zumindest teilweise auch in der Statur beinahe unglaublich kräftiger waren als unsere Jungs, soll nicht als Entschuldigung für die Niederlage dienen - erst recht nicht, wenn man die erste Halbzeit dieses Spiels gesehen hatte, die noch mit einem 1-1 Unentschieden geendet hatte.

Was in der zweiten Halbzeit geschah, nennt man wohl "Lernen durch Schmerz", denn nachdem die Germanenbande ihre spielerische Linie verloren hatte, wurde ihr durch das körperlich starke Spiel der Wunstorfer schlicht und einfach der Garaus gemacht. Innerhalb kürzester Zeit waren sämtliche Anstrengungen der ersten Halbzeit zunichte und die durchaus guten Ansätze der ersten 35 Minuten wurden durch die Höhe der Niederlage überschattet.

Zumindest wurde auch daraus gelernt, denn auf diese Weise verlor man in der Folge immerhin kein Spiel mehr.

Das folgende Spiel wurde mit 5-0 für uns gewertet, die Mannschaft des TSV Gestorf war nämlich aufgrund eines folgenschweren Missverständnisses hinsichtlich einer Spielverlegung ihrer Partie gegen Germania Eggestorf/Langreder gegen die (ja beinahe) namensgleichen Germanen aus Grasdorf nicht angetreten und wir hatten unsere Fahrt nach Gestorf letztendlich doch nicht umsonst gemacht, obwohl man den sportlichen Vergleich sicherlich vorgezogen hätte..

Hiernach wurde eine weitere erfolgreiche Auswärtsfahrt zum (zu diesem Zeitpunkt) Tabellenführer aus Berenbostel gemacht. Nach einem, in spielerischer Hinsicht, fabelhaften Spiel gegen eigentlich durchweg überlegende Berenbosteler trennte man sich mit einem insgesamt gerechten 1-1 Unentschieden. Die Grasdorfer Führung konnte von Berenbostel nämlich nur durch einen sehr zweifelhaften Elfmeter kurz vor dem Spielende ausgeglichen werden.

Dennoch konnte man zufrieden sein, Barsinghausen hatte nämlich noch kurz zuvor gegen Berenbostel mit 11-0 verloren und nicht nur alleine hierdurch verdeutlicht sich, dass die Grasdorfer auf einem recht guten Weg sind, denn sie durch Beständigkeit und Fleiß nur weiter beschreiten müssen.

Zum nächsten Heimspiel durfte man dann den neuen Tabellenführer aus Weetzen begrüßen, welcher seine Spiele bis dorthin allesamt recht deutlich für sich gestalten konnte. In Grasdorf kam die JSG aus Weetzen jedoch über einen denkbar knappen 3-2 Erfolg nicht hinaus, was für die Germanen wiederum als kleiner Erfolg angesehen werden konnte und auch als weiterer .Ansporn dienen sollte. Als nächsten Gegner hatten die Jungs dann die Truppe von Wacker Osterwald vor der Brust, die mit 5-0 besiegt wurde. Dennoch war diese Begegnung als eines der schlechteren Spiele zu bewerten, der Sieg hätte deutlich höher ausfallen müssen und die Trainer mussten verärgert mit ansehen, wie beste Chancen reihenweise vergeben wurden, die Grasdorfer Spieler unzählige Male ins Abseits liefen und Unkonzentriertheiten außerdem noch zu zig falsch ausgeführten Einwürfen (und nicht nur dazu) führten.

Das letzte Spiel der Hinrunde gegen die erste C-Jugendmannschaft aus Pattensen, einer Mannschaft, die in der Stärke ähnlich einzuschätzen ist, wie die des FC aus Wunstorf, konnte dann mit 3-2 gewonnen werden.

Gerade auch dieser Erfolg und die Entwicklung, insbesondere aber auch die individuelle Entwicklung einiger Spieler, machen Mut für die Rückrunde, in der schließlich überdies



noch einige Spiele nachgeholt werden, welche aufgrund der miesen Wetterlage in den letzten Wochen abgesagt werden mussten.

Bis dahin wünscht die 2. C-Jugend mit ihren Trainern allen Germanen und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches sowie gesundes Jahr 2008.

Achim Niemeier & Sven Londa

1. D-Junioren



In der Halle voll im Soll!

Die Spieler des Jahrgangs 1995 wurden für die Hallenpunktspiele in Mannschaft Schwarz und Mannschaft Weiß aufgeteilt. Nach kurzen eingewöhnen auf dem kleinem Hallenfeld folgte eine fast tadellose Vorrunde. Mannschaft Weiß um Robin Grodd, Can Akpinar, Marius Bukowski, Tobias Fischer, Alessio Grupe, Joost Walter und Daniel Zimmermann spielten herrlichen Kombinationsfußball, das es nur eine Frage der Zeit war, das Tore fielen. Nach 5 Siegen und nur einer Niederlage, die nicht hätte sein müssen, sind wir nun als Erster unserer Vorrundengruppe in der Zwischenrunde angekommen. Mannschaft Schwarz um Joshua Pigorsch, Marian Borchard, Roman Razdajbedin, Orkan Yalcin, Kevin Barz, Tom Tiemann und Caner Altunbay wollten den Weißen natürlich in nichts nachstehen und zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung, die teilweise schon beängstigend war, was uns für die Zukunft hoffen lässt! So brachten es die Schwarzen in ihrer Vorrundengruppe als Sieger auf sagenhafte 47:4 Tore. Das minimale Ziel Zwischenrunde ist erreicht. Schwarz, wie Weiß! Jungs, da geht noch was. So viel nun zum sportlichen Erfolg unserer 1. D Junioren. Es gibt leider auch schmerzliche Nachrichten zu berichten: Marian muss nach einer Knieverletzung zwei bis drei Wochen pausieren und unser Torwart Joshua (eigentlich Feldspieler) brach sich zum zweiten Mal in dieser Saison die Hand, was uns nun vor ungeahnte Probleme stellt. Wir wünschen ihm von hier gute Besserung und eine schnelle Genesung. Joshua, wir brauchen dich! An dieser Stelle möchte ich mich noch mal bei Trainer Frank Grodd und allen Eltern bedanken, ohne die es nicht möglich wäre, so eine tolle Truppe zu sein. Euch allen ein fröhliches Weihnachtsfest!

Gerald Bukowski

2. D-Junioren



Cool sein....

Im Moment die wichtigste Nebenbeschäftigung der meisten 10-11jährigen. Tja, unsere Jungs erreichen nun langsam die nächste Stufe auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Schön zu erfahren, dass die Diskussionen mit unseren Sprösslingen, denen sich wir Eltern zuhause vermehrt stellen müssen, mit dem anziehen der Fußballschuhe beendet sind. Hier steht die Disziplin ein Stück weit im Vordergrund und sorgt für einen reibungslosen Trainings- und Spielbetrieb. Umso verwunderter waren alle, als wir in Bolzum-Müllingen den gegnerischen Spielern des zumeist älteren Jahrgangs komplett das Spiel überließen und eher geduckt über den Platz liefen.



Keine Coolness, keine Gegenwehr. Sang- und klanglos mit 1:4 untergegangen.

Die Trainer Klaus und Andreas haben aber dafür gesorgt, dass sich die Mannschaft dadurch nicht entmutigen ließ. So wurde das Spiel gegen die SG Pattensen/K. auch mit 8:0 gewonnen, eine gelungene Premiere der D2 auf dem A-Platz des Helmut-Simmack-Stadions. Dem folgte der wichtige 3:0 Auswärtssieg gegen Ahlten und das verdiente 1:1 gegen die ebenfalls durchweg ältere Mannschaft des SC Hemmingen.

Somit nun etwas gefestigter starteten wir als D3 und D4 in die diesjährige Austragung des Sparkassen-Hallenpokals. Beide Mannschaften haben die Zwischenrunde erreicht, die D3 als Zweiter und die D4 mit dem dritten Tabellenplatz.

Fortsetzung folgt im nächsten GS.

Euch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Eure D2

Jürgen Engelhard

1. E-Junioren



Nach einem Saisonstart mit allen Höhen und Tiefen (siehe GS 3/2007) kam die E 1 letztendlich immer besser in Schwung und belegt in der Punktspielrunde auf dem Feld den 3. Tabellenplatz mit Perspektive nach oben. Zwar folgte nach dem durchwachsenen Start mit einem Sieg, einer Niederlage und einem Unentschieden der absolute Tiefpunkt mit einer Niederlage in Gehrden, aber die beiden Partien gegen Barsinghausen und Luthe wurden souverän und sicher mit 3:2 bzw. 5:0 gewonnen. Mit 3 Punkten Rückstand zum Tabellenführer liegen wir in Lauerstellung.

In der Hallenrunde zur Kreismeisterschaft begann alles wie immer, nämlich mit einem verschlafenen 1. Spieltag. In 3 Spielen konnten wir trotz drückender spielerischer Überlegenheit in allen Spielen nur 1 Sieg (4:0 gegen Ronnenberg 05) verbuchen. Bislang waren wir eigentlich immer verhalten gestartet, aber 2 Niederlagen (2:3 gegen FC Rethen und 1:2 gegen TSV Golttern) an einem Spieltag, daran kann ich mich nicht erinnern. Die nächsten Spieltage wurden dann aber wieder sicher und souverän gestaltet und das Nervenkostüm des Trainers geschont. Jeweils klare Siege gegen den SV Velber (3:0), die Spvg Laatzen (6:0), Jahn Leveste (13:1), den SC Empelde (4:0) und SV Wilkenburg (4:1) ließen uns die Vorrunde mit dem 2. Tabellenplatz abschließen. Für die Zwischenrunde hatten wir uns dann wieder viel vorgenommen.

Der 1. Spieltag konnte kommen. Aber auch hier verschliefen wir das 1. Spiel gegen den TSV Bordenau. Wir konnten unsere zahlreichen Chancen nicht nutzen und kassierten bei einem der wenigen Konterangriffe ein unglückliches Gegentor. Danach machten wir noch einmal richtig Druck, brachten es aber nicht fertig, noch den verdienten Ausgleich zu erzielen. Was folgte war – so bezeichnen es die Spieler immer – ein „ordentlicher Anschiss“ durch den Trainer und auf einmal lief es wie geschmiert. Die Jungs spielten und kämpften, holten das Letzte aus sich heraus und rangen die gegnerischen Mannschaften klar mit 4:1 (MTV Rethmar) und 5:0 (SV Weetzen) nieder. Nach diesen beiden Spielen waren alle platt aber glücklich, die Spieler



hatten gesehen und gemerkt, dass man belohnt wird, wenn man alles gibt und jeder für jeden kämpft, man sich nicht „den Schneid abkaufen“ lässt. Das Ziel Semifinale ist gut möglich, aber dazu bedarf es weiterhin konzentrierter Leistungen wie eben beschrieben. Überwintern werden wir hier auf dem 2. Tabellenplatz, der letztendlich zur Teilnahme am Semifinale berechtigt. Bis dahin ist es noch ein beschwerlicher Weg, aber mit etwas Fortune und den bisher gezeigten Leistungen kann er gemeistert werden.

Mit dieser Ausgabe des GS schicken wir natürlich die besten Genesungswünsche an unsere Torwart Carl, der sich 10 Tage vor Heiligabend einer Operation an den Nebenhöhlen unterziehen musste und uns bis Februar 2008 leider nicht mehr zur Verfügung steht. Alles Gute Carlo, gute Besserung.

Allen Fans, unseren Eltern, unseren Sponsoren (Ralf Banse von der Fa. Gielissen und Fritz Willig von der Kanzlei Willig, Koch & Partner – Bericht folgt im nächsten GS) wünschen wir besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Es grüßen Carl, Nascimento, Vincent, Nikolas, Linus, Pascal und Piet mit Betreuerin Lena und Trainer

Peter Seemann

2. E-Junioren



Es geht aufwärts...

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, war der Saisonstart der E 2 ziemlich holprig, obwohl im Training alles schon recht ordentlich aussieht und es an Einsatz und Willen bei allen Beteiligten (meist) nicht mangelt.

Ein besonderes Lob vorab an Kay Boehnke, Jan Dreyer und Felix Lücke, die (trotz Hausaufgaben und anderer „Verlockungen“) bisher an jeder Trainingseinheit teilgenommen haben.

Auf dem Rasen folgten zunächst zwei 0:6 Pleiten gegen die SpVg Laatzten und den TSV Ingeln/Oesselse. Während gegen Laatzten gar nichts ging (einen ausführlichen Bericht hierzu erspare ich lieber allen Beteiligten), waren zumindest im Spiel gegen Ingeln eine Halbzeit lang schon richtig gute Ansätze zu sehen. Nur ein unglückliches Tor zu Spielbeginn brachte uns in Rückstand, den Rest der ersten Hälfte konnte die Mannschaft durch eine sehr geschlossene und disziplinierte Leistung absolut ausgeglichen gestalten. Euphorisch über die eigene Leistung gingen die Jungs in die Kabine und hatten für die mahnenden Worte des Trainers nicht wirklich ein offenes Ohr (...“wenn ihr euch jetzt nicht weiter konzentriert, kriegt ihr in der zweiten Hälfte noch 5 Stück“...). So kam´s dann auch, leider!

Aber wer versucht weiter an sich zu arbeiten, der wird irgendwann auch belohnt.

Überfordertes „Opfer“ war am letzten Spieltag des Jahres der BSV Gleidingen, den wir durch Tore von Fabian (3), Jan Patrick (2), Felix (2), Nico, Marius, Lorik und Ahmet gleich 11:0 besiegten. Auch wenn das Ergebnis eindeutig ist, haben insbesondere Torwart Jan sowie Kay und Markus dazu beigetragen, dass am Ende die Null mal auf der richtigen Seite stand!



Seit Oktober sind wir nun wieder in der warmen Halle aktiv.

Verstärkt durch Julius Jagau, Lukas Volkwein und Vincent Krieg (am 2.Spieltag) hat die E 2 die „Pflicht“ bereits erfüllt. Wir haben uns letztlich souverän für die Zwischenrunde der Hallenkreismeisterschaft qualifiziert. Vor allem die Art und Weise, wie die 19 Punkte und 25:2 Tore zusammen gekommen sind, hat mich sehr gefreut. Glückwunsch an alle!

Mir als Trainer ist egal, wer die Tore schießt, aber ich weiß Jungs, dass ihr Wert darauf legt, darum:



Oben von links:

*Ahmet Arslanargu, Marius Tanner,
Fabian Ludwig, Markus Boehnke,
Felix Lücke*

Mitte:

*Lorik Kotori, Nico Stichmothe,
Jan Patrik Zangenmeister,
Kay Boehnke*

Vorne: Jan Dreyer

Torschützen waren Julius (9), Lukas (8), Marius (3), Jan Patrick (2), Vincent (2) und Lorik.

Torwart Felix hat in den 6 Spielen, in denen er dabei war, keinen Gegentreffer zugelassen.

Zu guter letzt:

Danke an alle, die dazu beitragen, dass die Jungs (und um die geht es!) ihren Spaß haben.

Danke Angela für das Erste-Hilfe-Set.

Danke Friedrich und Ben für die „geraden Linien“.

Danke Ralph und der Fa. Gielissen für unser tolles neues Outfit.

Danke Sylvia für das Ertragen der vielen Stunden ohne den „Rest der Familie“.

Frohe und friedliche Feiertage und ein gesundes Neues Jahr für alle.

Euer Stefan Lücke





1. F-Junioren



Achtung, Schalke-Syndrom

Dem aufmerksamen Leser des GS ist es sicherlich bereits aufgefallen. Die 99er Mannschaft des SV Germania Grasdorf spielt seit der unteren G-Jugend immer oben mit. Allerdings waren wir bisher immer nur der „Meister der Herzen“, also meistens nur „dankbarer“ Zweiter. Ob das in dieser Kreisliga-Saison anders wird, kann man momentan noch nicht sagen, allerdings haben wir mir dem Auswärtssieg gegen die SpVg Laatzen den Grundstein für eine erfolgreiche Saison gelegt und uns die Herbstmeisterschaft gesichert. Also, wenn nicht jetzt, wann dann!

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Germ. Grasdorf	5	5	0	0	23:13	10	15
2.	SpVg Laatzen	6	5	0	1	22:12	10	15
3.	TV Jahn Leveste	6	4	0	2	30:17	13	12
4.	SG Bordenau/ P.	5	2	0	3	19:18	1	6
5.	FC Wunstorf (An der Aue)	6	1	2	3	16:18	-2	5
6.	SG Pattensen/ K	5	1	1	3	14:19	-5	4
7.	TSV Luthe	6	1	1	4	11:21	-10	4
8.	SV Arnum	5	1	0	4	7:24	-17	3

Ein gewisses Anspruchdenken von Trainer und Co. ist derzeit auch in der Austragung des Sparkassen-Hallenpokals auszumachen. Denn auch hier ist die Mannschaft seit ihrem Bestehen immer in die Semifinalrunde gekommen und als G-Jugend sogar in die Endrunde (Platzierung??? Richtig, wir wurden Zweiter).

Mittlerweile haben wir uns gut in der Halle eingespielt und die Zwischenrunde erreicht. Der erste Spieltag führt uns am 16.12. morgens um 09:00 nach Steinhude. Eine besondere Herausforderung für die mitfahrenden Eltern. Wir schließen das Jahr mit einer kleinen Weihnachtsfeier am 21.12. ab und wünschen an dieser Stelle allen Lesern ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das EM-Jahr 2008.

Eure F1



*Gerd Hatesohl (Trainer)
Jürgen Engelhard*

Vorwort der TT-Spartenleitung

Die Vorrunde der Saison 2007/2008 ist zu Ende. Die Mannschaftsergebnisse und Einzelerfolge sind in den Mannschaftsberichten ausführlich geschildert.

Die 1. Herrenmannschaft hat in der Bezirksliga bisher eine starke Leistung gezeigt. Leider hat sich unser Spitzenspieler Marvin Künzel beim Schulsport einen Fußbruch zugezogen, sodass die letzten 2 Spiele leider verloren gingen. Alle hoffen, dass Marvin im Februar wieder dabei ist.



Das Wesentliche ist aber eine schnelle und gute Genesung. Marvin alles Gute!
Ich möchte besonders Ingo Wollny zu seinem ersten Trainerschein beglückwünschen.
Ich hoffe, die einwöchige Einweisung im Bundesleistungszentrum Hannover hat Appetit auf mehr gemacht. Wir können gut ausgebildete und engagierte Trainer gebrauchen.
Die Vereinsmeisterschaft wird am 5. Januar 2008 voraussichtlich ab 14.00 Uhr in der Ohestr. stattfinden. Wir würden uns über ein reges Zuschauerinteresse freuen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Ich bedanke mich bei allen Aktiven, Jugendtrainern, Eltern, Freunden und ganz besonders den Mitgliedern des Spartenvorstandes für die geleistete Arbeit. Ich wünsche Euch und Euren Familien ein frohes Weihnachtsfest und zum Start in das Jahr 2008 alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg!

Jörg Kublenkamp

1. Herrenmannschaft – Bezirksliga Staffel 3

Die schon beendete Hinrunde der Saison 07/08 war für die Germanen ein Wechselbad der Gefühle. Nach den Siegen gegen Hemmingen (9:3), Arminia Hannover (9:7), Hannover 96 (9:6) und Altenhagen (9:6) konnte man den Blick nach oben richten, was auch die Zielsetzung nach dem Aufstieg war.

Den ersten Dämpfer gab es beim 8:8 in Misburg, dem allerdings der mit 9:3 klare Sieg über RSV Hannover folgte. Beim MTV Groß Buchholz, einem der Aufstiegsfavoriten und z. Zt. auf dem 2. Platz liegend, kassierte man dann mit 5:9 die erste Niederlage.

Vor dem Spiel gegen Ronnenberg zog sich Spitzenspieler Marvin Künzel im Schulsport eine Mittelfuß-Fraktur und einen Bänderriss zu, so dass es bei den Nachbarn im Westen ohne ihn auch nur zum Unentschieden reichte. Marvin konnte auch im letzten Spiel des Jahres gegen den Spitzenreiter Bemerode nicht aktiv mitwirken. So fiel die Niederlage mit 4:9 zwar etwas zu hoch aber verdient aus.

Die Mannschaft nimmt zur Halbzeit der Saison mit 12:6 Punkten den 3. Tabellenplatz ein.

Die Bilanzen:

Einzel: Marvin Künzel 13:1, Jurij Ussatschij 9:9, Sergej Ussatschij 11:7, Gunnar Oehme 6:6, Rupert Lau 1:15, Srdjan Strahinovic 10:4, Siemon Künzel 2:0, Ingo Wollny 1:2, Wilfried Kammerhoff 2:0

Doppel: M. Künzel/J. Ussatschij 8:1, S. Ussatschij/S. Strahinovic 3:5, G. Oehme/R. Lau 2:4, sonstige 2:5

In der Rückrunde wird der Platz von Mannschaftsführer Rupert Lau (geht in die Reserve) vom bisherigen Spitzenakteur der 2. Herren Simon Künzel eingenommen. Diese Maßnahme soll das hintere Paarkreuz verstärken. Der Ausfall von Marvin Künzel ist nicht zu kompensieren.



Von seiner Rückkehr ins Team ist es dann wohl auch abhängig, ob zumindest der 2. Platz – der Relegationsplatz – noch erreichbar ist.

Das erste Spiel im Regionpokal muss die Mannschaft erst im neuen Jahr absolvieren.

Auch nochmal von dieser Stelle:

Gute Besserung, Marvin! Hoffentlich stößt Du schnell wieder zur Mannschaft, die auf jeden Fall die sich noch bietenden Chancen nutzen möchte und die auf Dich zur Unterstützung zählt, auch wenn das derzeit nur auf Krücken möglich ist.

Noch eine persönliche Anmerkung:

Ich wünsche der Mannschaft für die Zukunft alles Gute und den gewünschten Erfolg.

Wenn ein Ersatzmann gebraucht wird, und ich (hoffentlich) wieder die mögliche Leistung bringe, stehe ich natürlich zur Verfügung.

Einzelheiten siehe "sv-germania-grasdorf.de" und "ttvn.click-tt.de"

Rupert Lau



2. Herrenmannschaft – 2. Bezirksklasse St. 12

Eine für die besonderen Umstände – auf die ich nachfolgend noch eingehen werde – sehr erfolgreiche Vorrunde mit einem noch auszutragenden Pokalspiel liegt hinter der 2. Herren, die nach einigen überraschenden Ergebnissen in den Spitzenspielen unerwartet sogar wieder Chancen auf den direkten Aufstieg hat. Denn nach zwei nicht nur für Insider überraschenden 7:9 Niederlagen des Toppfavoriten VfL Grasdorf ergibt sich folgende Situation auf den ersten 4. Plätzen:

1. Bennigsen 15:3 Punkte 2. VfL Grasdorf 14:4 3. Germania 13:5 und 4. Hüpede 13:5

Eine Ausgangsposition für die Rückrunde, wie sie Hitchcock in seinen Filmen kaum spannender in Szene hätte setzen können. So haben wir in der Rückrunde, obwohl unser bisheriger Spitzenspieler Simon Künzel im Ringtausch mit der 1. Herren durch Rupert Lau ersetzt wird, sehr gute Chancen auf den Direktaufstieg, wozu wir den 1. Platz benötigen würden oder aber zumindest auf den Relegationsplatz Zwei in der Endabrechnung.

Dieses Ziel in Angriff werden wir allerdings ohne Dirk Ralfs, der leider nur in den beiden Spielen gegen Rethen und den VfL mit von der Partie war, weil er seit Anfang November beruflich in Nürnberg weilt und das ist bei allem guten Willen dann doch ein wenig weit, um an den Punktspielen teilnehmen zu können. Allerdings ist dafür der „Teamchef“ Michael Behrens nach zwei Bandscheibenvorfällen im Juli und September wieder fast vollständig hergestellt, so dass man mit der Mannschaft – auch aufgrund der neuen Doppelkonstellationen mit Rupert und Wilfried – durchaus rechnen sollte. Dabei gilt es lediglich die in der Vorrunde gewonnenen Spiele, aus der der klare 9:5 Sieg über komplett angetretene Bennigser herausragt, in der Rückrunde zu wiederholen und die in Hüpede (7:9), Rethen (8:8) und gegen den VfL (5:9) liegen gelassenen Punkte aufzuheben. Sicher nicht ganz einfach, aber mit der Mischung aus Erfahrung der älteren Spieler Lau, Kammerhoff, Käther und Behrens sowie dem jugendlichem



Übermut von Ingo Wollny und Co. könnte es am Ende vielleicht klappen.

Auf die Einzelergebnisse möchte ich nicht weiter eingehen, da diese ausführlich auf der Seite www.click-tt.de nachgelesen werden können.

Enden lassen möchte ich den Bericht mit den besten Wünschen für ein schönes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr all denen, die uns Germanen freundschaftlich verbunden sind.



Michael Behrens

3. Herrenmannschaft – Kreisliga St. 7

Die "Dritte" hat sich als Tabellenvorletzter in die Winterpause verabschiedet. Allerdings wird die Tabellensituation unserer tatsächlichen Stärke nicht gerecht, die mit kompletter Mannschaft einmal zumindest gegen den Herbstmeister TTC Helga Hannover gezeigt werden konnte. Dort holte man nach 0:7 Rückstand noch einmal auf, um dann leider am Ende 7:9 unglücklich zu verlieren. Aufgrund von einigen Personalproblemen wurde es in dem einen oder anderen Spiel problematisch überhaupt zu sechst anzutreten. Aber wir konnten zum Ende der Saison aufgrund von tollem Zusammenhalt auch noch einmal sportlich zeigen, das wir dort unten nicht hingehören. Weiter so Jungs. Für die Rückrunde hoffen wir mit einigen Einsätzen unserer Rückkehrer, ein paar Gegner noch einmal ärgern zu können und die Klasse im Endspurt zu halten. Abschließend möchte ich mich bei den Sportfreunden der 4. Herren bedanken, die uns in der Vorrunde ausgeholfen haben, wenn Not am „Mann“ war.

Michael Stolper

4. Herren – 1. Kreisklasse St. 7

Die 4. Herren hat überraschend gut die Vorrunde mit einem 2. Tabellenplatz mit 14:4 (77:44) Punkte beendet, wenn gleich beim zweiten Spiel in Gleidingen die Mannschaft nur mit 5 Spielern antrat und dann unglücklich 7:9 unterlag. Die schwere Verletzung von Rainer Müller, der nach vielen Jahren wieder in das aktive TT-Geschehen eingreifen wollte, konnte Mannschaftsführer Jörg Kuhlenkamp nicht kurzfristig zum Spiel in Gleidingen kompensieren.

Mit voller Mannschaft wäre mit 99%iger Sicherheit diese Niederlage vermeidbar gewesen. Danach folgten ausschließlich Siege – insbesondere ist der 9:6 Erfolg beim klaren Meisterschaftsfavoriten TSV Rethen V erwähnenswert.

Leider musste man auf Michael Stolper als Nr. 1 der Mannschaft ab Mitte November verzichten, da er ab diesem Zeitpunkt wie vor der Saison vereinbart in die III. Mannschaft aufrückte. Somit musste die IV. in den letzten drei Spielen leider auf Michael verzichten. Damit rutschten sämtliche Spieler um eine Position in der Mannschaft höher und – was sich besonders negativ auswirkte – die sehr starken Doppel mit Ulli Door/Gerhard Schimpf als Doppel I, Michael Stolper/Ronald Künzel als Doppel 2 und Thorsten Krause/Jörg Kuhlenkamp als III. Doppel, die bis dahin alle ihre Spiele gewonnen hatten, wurden auseinander gerissen, bzw.



Thorsten und Jörg mussten Doppel 2 spielen. Die Folge war eine 7:9 Niederlage beim TTC Helga III. Es ist schade, dass damit der Erfolg gegen Rethen relativiert wurde, denn sonst hätte man mit Rethen, die jetzt mit 16:2 (78:26) die Tabelle anführen, um die Meisterschaft spielen können.

Neben den genannten Doppelerfolgen (insgesamt 23:6) ist die sehr gute Leistung von Ronald Künzel zu erwähnen. Er schloss die Hinrunde mit dem Superereinzelergebnis von 10:1 und einer Doppelbilanz von 8:0 ab, obwohl er mit insgesamt fünf verschiedenen Partnern spielte. Hier die restlichen Bilanzwerte:

Einzel:

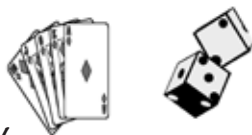
Michael Stolper 6:6, Ulrich Door 13:5, Jörg Kuhlenkamp 7:8, Felix Carceles 0:3, Gerhard Schimpf 8:6, Thorsten Krause 8:3, Ronald Künzel 10:1

Doppel:

Door/Schimpf 9:1, T.Krause/Kuhlenkamp 3:1, Stolper/Künzel 3:0, Künzel/Carceles 2:0, Künzel/W.Krause 1:0, Künzel/R.Müller 1:0, Künzel/Kuhlenkamp 1:0, T.Krause/Stolper 1:2.

Gerhard Schimpf

DER SV GERMANIA GRASDORF LÄDT EIN:



ES WIRD WIEDER TRADITIONELL

SKAT GEKLOPPT & GEKNIFFELT !!!

WO ? - BEI KLOPSCH IM NEU GESTYLTEN CLUBHAUS ZUR LEINEMASCH

WANN ? - „ZWISCHEN DEN TAGEN“,

FREITAG, 28.DEZEMBER 2007; BEGINN UM 19.00 UHR!

ES LOCKEN - WIE IN JEDEM JAHR - ATTRAKTIVE PREISE !

STARTGELD: 10 €

WIR FREUEN UNS ÜBER VIELE TEILNEHMER !!!



Aerobic-Gruppe Panama war einfach zu weit

Aber Deutschland ist doch auch sehr schön
man muss es nur von der richtigen Seite seh'n,
denn diesmal hat uns, wer hätte das gedacht,
unsere Jahresfahrt nach Schwerin gebracht.

Das Planungsteam hat was ganz Feudales gebucht
und das „Ramada“ für uns dann ausgesucht.

Am ersten Abend nach dem Essen und zwischen Disco-Tanz
drückte „Frau Jaschke“ auf unsere Lachmuskeln voll und ganz.

Die „Petermännchen-Rundfahrt“ am nächsten Tag man sehr genoßgenoss,
sie brachte uns zum Schweriner See und dem Schweriner SchloßSchloss.

Wir lustwandelten durch das edle Gemäuer und den schönen Garten,,
um anschließend einen Bummel durch die Altstadt zu starten.

Bei gutem Essen und Musik klang der Abend dann aus,
am nächsten Tag ging es leider wieder zurück nach Haus'.

Das Wochenende bleibt noch lange in Erinnerung
gibt es dem Alltag doch erst den nötigen Schwung.

DANKE für die Planung an Margitta & Christine, ganz klar
wohin wird es wohl gehen im nächsten Jahr?

Eine besinnliche Weihnachtszeit wünschen wir Euch Allen
kommt gesund ins Jubiläumsjahr, das würde uns gefallen!

Mit sportlichem Gruß

Evelin Sobbe



„CLUB 100“ beim SV GERMANIA GRASDORF

Rechtzeitig zum 100-jährigen Vereinsjubiläum rufen wir den „Club 100“ ins Leben. Ziel des „CLUB 100“ ist es, eine breite Plattform zu schaffen, die es kleineren Sponsoren, Germanen-Fans & Freunden, sowie Gönnern des Vereins ermöglichen soll, „unseren“ Verein und seine Arbeit in allen Bereichen zu unterstützen.

Der einmalige Betrag pro Gönner beläuft sich auf 100,00 € für ein Jahr!
„Belohnt“ wird jeder Spender mit

- einer Spendenbescheinigung für das Finanzamt,
- wahlweise einem Germanen Fanschal oder einem Germanen Fan-Cap

Zudem wird es in unserem Clubhaus eine Sponsorentafel geben, auf der jeder Förderer „sein“ Namensschild für die Laufzeit von einem Jahr erhält. Außerdem wird der „Club 100“ auch in unseren Vereinsmedien, dem Germanen- und Stadionspiegel, sowie auf der vereinseigenen Homepage www.sv-germania-grasdorf.de veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Bitte geben Sie hier noch an, welchen Eintrag Sie auf der Sponsorentafel wünschen:

 Ich möchte anonym bleiben!

Ich möchte als Prämie (bitte ankreuzen):

1 Fanschal 1 Fan-Cap

Zahlungsart (bitte ankreuzen):

Der Betrag wird bar bezahlt Der Betrag wird auf das u. a. Konto überwiesen
 Per Rechnung und Überweisung (nur für Firmen)

Bankverbindung:

SV Germania Grasdorf, Kontonummer: 31001118, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80

Sofern Sie nicht vom schriftlichen Spendenweg Gebrauch machen möchten, sprechen Sie uns einfach an. Neben den Vorstandsmitgliedern steht Ihnen auch Rainer Kruse als Ansprechpartner zum „Club 100“ jederzeit zur Verfügung!



**VERANSTALTUNGSHINWEISE
100 JAHRE GERMANIA GRASDORF**

Sonntag, 06. Januar 2008

Hallenfußballturnier der 1. Herrenmannschaft
(Halle Gymnasium Laatzen / Marktstraße)

Samstag, 26. Januar 2008 - 19.30 Uhr

Winterball 2008 (Mehrzweckhalle Ohestraße)

Samstag, 22. März 2008 (Ostersamstag)

Gründungstag Germania Grasdorf „Geburtstagsfeier“
(bei Klopsch im Clubhaus)

Freitag, 09. Mai 2008

Festakt für geladene Gäste (Aula Gymnasium Laatzen / Marktstraße)

Samstag, 10. Mai 2008 und Sonntag, 11. Mai 2008

Begegnungsspiele der Fußball-Jugendabteilung (Helmut-Simnack-Stadion)

Freitag, 30. Mai 2008 bis Sonntag, 1. Juni 2008

Tischtennis-Stadtmeisterschaften
(Halle Albert-Einstein-Schule / Wülferoder Straße)

Freitag, 18. Juli 2007 bis Sonntag, 27. Juli 2008

Saisonvorbereitungsturnier Herren-Fußballabteilung
inkl. Outdoor-Frühshoppen am 27.07. (Helmut-Simnack-Stadion)

Ende des Jahres 2008

Abschlussfeier mit allen Helfern (Clubhaus);
genauer Termin wird rechtzeitig benannt !

Weitere Veranstaltungen sind in Planung. Nähere Informationen zu allen Terminen sind etwaigen Pressemitteilungen, sowie gesonderten Veranstaltungshinweisen zu entnehmen!

Für alle Veranstaltungen werden viele freiwillige Helfer benötigt !
Bitte gebt den Vorstandsmitgliedern ein Zeichen !



Spielplan Hallenturnier SV Germania Grasdorf am 06.01.2008

Gruppe A
Germania Grasdorf
BSV Gleidingen
SpVg Laatzen
Tuspo Schliekum
Heeßeler SV

Gruppe B
 Bezirksoberliga
 Kreisliga
 Bezirksliga
 Bezirksliga
 Niedersachsenliga

Grasdorf Allstars
TSV Pattensen
TUS Garbsen
A-Jugend Germania
SC Langenhagen
 Bezirksliga
 Bezirksliga
 Jug. Bez. Oberliga
 Niedersachsenliga

Gruppenspiele

Gruppe	Zeit	Begegnung
A	11:00	SpVg Laatzen – Tuspo Schliekum
B	11:13	TUS Garbsen – SC Langenhagen
A	11:26	Germania H1 – BSV Gleidingen
B	11:39	Grasdorf Allstar – TSV Pattensen
A	11:52	Heeßeler SV – Tuspo Schliekum
B	12:05	A-Jugend Germania – TUS Garbsen
A	12:18	SpVg Laatzen – Germania H1
B	12:31	Grasdorf Allstar – SCLangenhagen
A	12:44	BSV Gleidingen – Heeßeler SV
B	12:57	TUS Garbsen – TSV Pattensen
A	13:10	Tuspo Schliekum – Germania H1
B	13:23	Grasdorf Allstar – A-Jugend Germania
A	13:46	BSV Gleidingen – SpVg Laatzen
B	13:59	TSV Pattensen – SC Langenhagen
A	14:12	Germania H1 – Heeßeler SV
B	14:25	TUS Garbsen – Grasdorf Allstar
A	14:38	Tuspo Schliekum – BSV Gleidingen
B	14:51	TSV Pattensen – A-Jugend Germania
A	15:04	Heeßeler SV – SpVg Laatzen
B	15:17	SC Langenhagen – TUS Garbsen

Halbfinalsspiele

	Zeit	Begegnung
HF 1	15:45	Sieger Gruppe A - Zweiter Gruppe B
HF 2	16:05	Sieger Gruppe B - Zweiter Gruppe A

Finalspiele

	Zeit	Begegnung
3. Platz	16:25	Verlierer HF 1 -Verlierer HF 2
Endspiel	16:45	Sieger HF 1 -Sieger HF 2





Glückwünsche

*Herzlichen Glückwunsch
zur Hochzeit
am 30. November 2007*



Patrick und Stefanie Werner

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

50 Christian Baumann, Peter Seemann,
Angela Narjes, Gisela Asche, Rüdiger Zwillus

60 Helmut Dähne

65 Günter Rohmeier

70 Fritz Mock,
Rolf und Brunhilde Jung



75 Renate Sack

80 Paul-Gerhard Löhl
sowie unser Ehrenmitglied Heinz Specht

Geburtstag: Moritz Küther am 9. Dezember 2007

SV Germania Grasdorf von 1908 e.V.

FUSSBALL TISCHTENNIS DAMEN-GYMNASTIK MUTTER+KIND-TURNEN

Vereinsanschrift: Ohestraße 8, 30880 Laatzen
Telefon 82 68 40 und 82 26 03, Telefax 82 26 08

Bankverbindungen: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)
Kto. allgemein 031 001 118, Kto. Mitgliedsbeiträge 031 001 050

Homepage: www.sv-germania-grasdorf.de

Vorsitzender: Wolfgang Weiland, Brunirode 26 82 46 78

Stellv. Vorsitzender: Michael Behrens, Kampstr. 32 87 56 387
Stephan Schünemann, Am Wehrbusch 7 82 172 57

Schatzmeister: Karl-Peter Hellemann, Ohestraße 3 982 55 20

Beitragskassierung: Uwe Peter, Debberode 91 Tel. 82 58 13
Fax 82 175 99

Spartenleiter

– Fußball: Andreas Kriete, Am Kamp 25, Tel. 82 43 48, Mobil 01 73 / 705 20 77

– Fußball Jugend: Sven Langkopf, Han., Brehmstr. 76 Tel. 590 18 64
Fax 590 18 65

– Tischtennis: Jörg Kuhlenkamp, Wiehbergpark 4 83 46 25

– Gymnastik: Andrea Schulte-Regenhardt, Ahornstr. 5 982 22 09

Verantwortlich für

Inhalt und Annoncen: Werner Gottschlich, Sudewiesenstr. 8 Tel. 82 363 22
E-Mail: wuc.gottschlich@t-online.de

Druck: Druckerei H.-E. Schmidt GmbH, Hanno Ring 10 **Tel. Satz**
30880 Laatzen/Gleidingen **051 02 / 890 39 23**
E-Mail Satz: k.olfe@druckereischmidt.de

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren
Einkäufen bzw. der Inanspruchnahme von
Dienstleistungen unsere Inserenten!**